



## Seit wann engagiert sich Ihr Unternehmen für die BSG Wismut Gera und worin liegen die Beweggründe, diesen Schritt zu gehen?

Die Firmengruppe Max Bögl engagiert sich seit diesem Jahr im Verein. Wir sind der Meinung, dass es an der Zeit ist, den Bekanntheitsgrad unserer Firma in der Stadt und der Umgebung als größter gewerblicher Arbeitgeber zu erhöhen und auch die Unterstützung der wichtigen Vereinsarbeit voranzubringen.

## Wo liegen die Schwerpunkte Ihrer Sponsorentätigkeit?

Der Schwerpunkt unserer Sponsorentätigkeit liegt im Nachwuchsbereich. Es ist aber auch unser Anliegen, die BSG Wismut als höchstklassigen Verein in der Stadt zu unterstützen und damit zu helfen, auch sportlich voranzukommen.

## Was schätzen Sie besonders an der Vereinsarbeit der Wismut und der Zusammenarbeit mit der BSG?

Jedem Kind und Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, sich sportlich zu betätigen. Die Freizeit wird sinnvoll verbracht und das Miteinander gestärkt, es entstehen Freundschaften ...

Dafür bietet die BSG Wismut eine solide Grundlage.

Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit und streben ein langfristiges Engagement unserer Firmengruppe an. Auch ist eine Zusammenarbeit mit der BSG in Bezug auf die Gewinnung von Auszubildenden angedacht, um jungen Menschen eine sichere Zukunft in der Region zu ermöglichen.

[www.max-boegl.de](http://www.max-boegl.de)



1929 von Max Bögl gegründet, kann die Firmengruppe mit Stammsitz in Neumarkt, Deutschland, auf über 85 Jahre erfolgreiche Firmengeschichte zurückblicken. Mit über 1,6 Mrd. Euro Jahresumsatz und weltweit rund 6.000 hoch qualifizierten Mitarbeitern zählt Max Bögl nicht nur zu den Top 5 der größten deutschen Bauunternehmen. Heute in dritter Generation weitergeführt, ist die Firmengruppe auch die größte Bauunternehmung Deutschlands in Privatbesitz.

Im Laufe der Jahrzehnte hat sich Max Bögl durch Innovationen in Technik und Organisation kontinuierlich vom Anbieter reiner Bauleistungen zu einem international agierenden Technologie- und Dienstleistungsunternehmen weiterentwickelt. Heute erstrecken sich die Aktivitäten über alle Bereiche und Schwierigkeitsgrade des modernen Bauwesens – vom Hochbau und Verkehrswegebau über den Ingenieurbau und Tunnelbau bis hin zum Stahl- und Anlagenbau, dem Fertigteilebau sowie der Ver- und Entsorgung. In Zukunft wird das vorhandene technologische Wissen verstärkt dazu genutzt, regenerative Energien effizienter und interessanter werden zu lassen. Ein erster Schritt wurde mit der Entwicklung und erfolgreichen Markteinführung des Hybridturm System Max Bögl im Bereich der Windenergie getan.

Ohne ihre Kernkompetenz, das traditionelle Bauen, aus den Augen zu verlieren, realisiert die Firmengruppe Max Bögl als vertrauenswürdiger, leistungsstarker Partner maßgeschneiderte Einzelleistungen so zuverlässig wie komplexe Gesamtlösungen aus einer Hand – von der Planung und Finanzierung über die Ausführung bis hin zum Betreiben. Mehr als 35 Standorte, Produktionsstätten und Repräsentanzen im In- und Ausland erschließen neue Märkte für zukunftsweisende Produkte und untermauern die internationale Ausrichtung. Das in Jahren erworbene Know-how in Verbindung mit der Baukompetenz und Innovationskraft der Firmengruppe Max Bögl spiegelt sich in einer Vielzahl repräsentativer Bauprojekte wider. So bestätigte die Firmengruppe mit spektakulären Stadionneubauten im Zuge von Fußball-Weltmeisterschaften und -Europameisterschaften ihre Leistungsfähigkeit im Sportstättenbau. Konsequenterweise wird die „Design & Build“-Kompetenz auch bei der Errichtung komplexer und nachhaltiger Logistikimmobilien.

Als Spezialist im modernen Ingenieur- und Tunnelbau beweist sich Max Bögl mit technischen und logistischen Lösungen in vielen Ländern Europas. Die seit Jahren führende Position der Firmengruppe im Stahlbau zeigt sich insbesondere im Bau eindrucksvoller Brückenbauwerke in jeder Größenordnung. Als einer der führenden Fertigteilerhersteller produziert Max Bögl mit sechs eigenen Fertigteilwerken und einer mobilen Fertigungsanlage Betonfertigteile in höchster Qualität und Genauigkeit.

Eigene Innovationen wie die Entwicklung des Systems Feste Fahrbahn Bögl oder eines Fahrwegträgers für Magnetschwebbahnen, erfolgreich eingesetzt im deutschen wie auch im chinesischen Hochgeschwindigkeitsnetz, profitieren von der langjährigen Erfahrung in Konstruktion und Fertigung hochpräziser Betonfertigteile. Moderne Light-Rail-Systeme, aber auch Weichentragplatten und Betonschwellen runden das Leistungsspektrum im Bereich Fahrwegtechnologie ab.

Mehr als 35 Standorte, Produktionsstätten und Repräsentanzen im In- und Ausland erschließen neue Märkte für zukunftsweisende Produkte.

Am Standort Gera ist die Firmengruppe seit 1991 aktiv. Mit den Sparten Fertigteilwerk, Tiefbau- Infrastruktur, Hochbau, Transport- und Geräte sowie Roh- und Baustoffe hat Sie sich zum größten Arbeitgeber in der Stadt entwickelt und prägt seitdem mit vielen erstellten Projekten des Hochbaus, der Infrastruktur bzw. des Verkehrswegebaus das Bild der Stadt Gera mit.